

Sechsstelliges Investment via primeCROWD

## Orderlion vereinfacht den Bestellprozess zwischen Gastronomen und Lieferanten

Wer denkt, Faxgeräte seien ein Relikt aus den 2000er-Jahren, der irrt. In der Gastronomie ist es durchaus noch gang und gäbe Warenbestellungen in Excel-Tabellen oder gar handgeschrieben zu verwalten und per Fax an die Lieferanten zu senden. Dieser Vorgang ist mühsam, zeitaufwändig und fehleranfällig. Darum hat die B2B Bestellplattform [Orderlion](#) eine praktische Online-Lösung geschaffen, die viele Vorteile für beide Seiten bietet. Die Lösung überzeugt nicht nur namhafte Kunden wie „Vapiano“, „Swing Kitchen“ oder das Wiener Boutique Hotel „Das Tyrol“ bzw. „haas Lebensmittel“ auf Lieferantenseite, sondern auch sieben Investoren von [primeCROWD](#), die sich mit einer sechsstellige Early-Stage-Finanzierung an Orderlion beteiligen.

Wien, am 24. April 2018: Orderlion koordiniert den Bestellprozess zwischen Restaurants und Lieferanten. Damit beide Seiten von dem papierlosen B2B Online-Bestellsystem profitieren, landen alle Aufträge vollautomatisch im Warenwirtschaftssystem. Markus Kainz, Gründer und CEO von primeCROWD, erkennt darin die Kompetenz für die Digitalisierung einer Branche: „Orderlion hat ein Problem erkannt und dafür eine ausgeklügelte Lösung geschaffen, die einer gesamten Branche das Leben massiv vereinfacht.“ Stefan Strohmayer, CEO von Orderlion, ergänzt: „Mit der Lösung unterstützen wir Restaurants dabei, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren: Das Gastgewerbe ist geprägt von Überstunden und langen Schichten. Durch die Automatisierung manueller Prozesse sparen wir Gastronomen und Lieferanten wertvolle Zeit, die sie gewinnbringend in den persönlichen Kundenkontakt investieren können“.

### Die Vorteile für die Restaurants

Über praktische Favoritenlisten werden Bestellungen in Sekundenschnelle abgewickelt: Mit Orderlion muss nicht mehr mühsam in Listen gesucht oder in Katalogen geblättert werden – der Gastronom findet alle Lebensmittel übersichtlich aufgelistet und gibt nur noch die gewünschte Menge ein. Dabei sind die Angaben immer aktuell und Aktionen, Rabatte, neues Sortiment oder aktuelle Wochenpreise stets sofort ersichtlich. Die Bestellhistorie bietet darüber hinaus vollen Zugriff auf alle bisherigen Buchungen. So behält man einfach den Überblick über alle Bestellungen und sieht sofort, wenn etwas fehlt. Auch der Lieferzeitpunkt wird unkompliziert über ein Online-Lieferzeitfenster festgelegt.

### Die Vorteile für die Lieferanten

Der beleglose Bestellvorgang steigert die Qualität der Geschäftsbeziehung, spart Zeit und reduziert die Personalkosten, denn: Mit Orderlion erfolgen Bestellungen über ein EDI (Electronic Data Interchange) das hunderte Bestellungen mit nur einem Knopfdruck in das Warenwirtschaftssystem importiert. Der [Online-Rechner von Orderlion](#) berechnet die konkrete Ersparnis von z.B. monatlich 3.600 Euro bei 100 Bestellungen pro Tag. Darüber hinaus bietet das intelligente CRM (Customer Relations Management) immer und überall Zugriff auf sämtliche Kundendaten. Dank detaillierter Auswertungen behalten die Lieferanten stets den Überblick über relevante Verkaufszahlen, wie z.B. die besten Kunden oder Top-Artikel. Gegebenenfalls weist die Lösung auch darauf hin, wenn Kunden weniger bestellen als zuletzt.

### **Größere Lieferanten-Auswahl für Restaurants**

Kleine Restaurants haben üblicherweise nicht die Zeit mehrere spezialisierte Lieferanten zu suchen, sondern müssen auf einen Gesamtanbieter zurückgreifen. Dadurch entstehen Abhängigkeiten auf Kosten von Flexibilität und Preis. Orderlion bietet über eine einzige Plattform Zugriff auf die Angebote einer Vielzahl von spezialisierten, qualitativ hochwertigen, aber trotzdem preisgünstigen Lieferanten. Dabei erfasst die Lösung bei Bedarf auch all jene Lieferanten, die noch nicht offizielle Partner der Bestellplattform sind. Damit garantiert Orderlion den Restaurants eine zentrale Verwaltung sämtlicher Bestellungen und eine genaue Übersicht über den Warenlauf – unabhängig davon, von wie vielen und welchen Lieferanten sie ihre Waren beziehen.

### **Auf beiden Seiten in wenigen Minuten startklar**

Orderlion kümmert sich um die komplette Anbindung, sodass Restaurants erste Bestellungen binnen fünf Minuten über die Plattform abwickeln können. Zusätzlich lernt das System laufend dazu und erstellt Vorschläge, die sich an das Bestellverhalten anpassen und regelmäßig benötigte Artikel automatisch anzeigen. Auch auf Lieferanten-Seite ist der Aufwand minimal: Da die Lösung bereits alle gängigen Warenwirtschaftssysteme unterstützt, dauert die Anbindung üblicherweise ebenfalls nur ein paar Minuten. Der Artikelstamm wird im Rahmen eines kostenlosen Testlaufes einmalig eingespielt und anschließend fix angeschlossen, um den täglichen Artikel- und Bestellabgleich zu gewährleisten.

### **Sechstelliges Seed Investment via primeCROWD**

Orderlion konzentriert sich vorerst auf Österreich und plant das Geschäft von Wien aus auf die Schweiz und Deutschland auszubreiten. Christoph Filnköchl (u.a. GoUrban, Domonda, Liimtec, Saturo), Johannes Cech (u.a. Corplife, Liimtec, Domonda, Fitapp), Stefan Nagel (Wanderwatch, Liimtec), Peter Kraus (Corplife, Unternehmensberater, Senior-Partner bei HILL Woltron und Präsident des Österreichischen Jungunternehmer Gewerbevereins - ÖGV), Jens Wirsching (Domonda, Corplife), Markus Ladstätter (Journalist und Vorstand BIZEPS) sowie ein britischer Investor von einem großen Private Equity Fonds stehen Orderlion ab sofort tatkräftig zur Seite.

### **Über primeCROWD**

primeCROWD ist Österreichs größtes Startup-Investoren-Netzwerk. Das Unternehmen vernetzt Investoren mit ausgewählten Startups und begleitet sie während des gesamten Investitionsprozesses. Ab 10.000 Euro können sich Investoren direkt an Jungunternehmen beteiligen. primeCROWD wurde im Dezember 2015 gegründet und umfasst aktuell über 700 Investoren, die bisher Beteiligungen in der Höhe von über 4,5 Millionen Euro finanziert haben. Die Finanzierungsquote von in Betracht gezogenen Projekten liegt bei über 80 Prozent.